

■ Unsere Gottesdienste

Der Bundesrat hat am 16. April über die Schritte aus dem Lockdown informiert. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Angaben zu den Gottesdiensten ohne Gewähr, bitte informieren Sie sich im Amtsblatt über die aktuellsten Anzeigen.

12.06.	19.00 - 19.30	St. Margarethen	Stille Zeit in der Kirche, siehe Seite 3	Pfarrerin Maria Wüthrich
14.06.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrerin Maria Wüthrich
21.06.	10.00	St. Martin	Gottesdienst	Pfarrerin Maria Wüthrich
28.06.			Synodalsonntag, kein Gottesdienst in der Pastorationsgemeinschaft	
05.07.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrerin Maria Wüthrich

■ Kinderkirche

13.06.	10.00	Treffpunkt vor dem Pfrundhaus	Kinder erleben Kirche (KeK)	Pfarrerin Maria Wüthrich und Team
--------	-------	-------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------

■ Alters- und Pflegeheim Ilanz

17.06.	15.00	Reformierte Andacht (Andachtsraum)	Pfarrerin Maria Wüthrich, Ilanz
--------	-------	------------------------------------	---------------------------------

■ Regionalspital Surselva

13.06.	15.30	Reformierter Spitalgottesdienst (Spitalkappelle)	Pfarrerin Maria Wüthrich, Spitalseelsorgerin
--------	-------	--	--

■ Kontakt

Pfarramt

Pfarrerin Maria Wüthrich Tel. 081 925 14 33

Kirchgemeindevorstand

Tobias Schneider (Präsident) Tel. 076 527 82 85

Bettina Grolimund-Müller Tel. 076 675 22 90

(Vizepräsidentin)

Ursula Herrmann Tel. 076 284 66 11

Sekretariat

Lydia Duff Tel. 081 925 14 33

info@ilanz-reformiert.ch

Mesmer/-innen

Vreni Caduff Tel. 081 925 13 21

Bettina Grolimund-Müller Tel. 076 675 22 90

Daniel Wüthrich Tel. 081 925 14 33

Pfrundhaus

Anfragen für Belegung

Margrith Camenisch Tel. 081 925 10 02

Sekretariat info@ilanz-reformiert.ch

Bürozeiten Sekretariat

Montag 8 – 12 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 8 – 12 Uhr

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Ilanz, Städtlistrasse 16, 7130 Ilanz, www.ilanz-reformiert.ch



Zeiten der Unsicherheit

Nach der unfassbaren Verurteilung und dem Tod ihres Meisters und Lehrers, waren sie tieftraurig, verschüchtert, unfähig, sich zu bewegen. Sie hatten Angst. Dann die unvorstellbare Nachricht: Er lebt. Das lähmte sie erneut. Was sollte das? Ja, das Grab war leer. Und?!? Zurück in den schützenden Kreis der Bekannten, hinter das schützende Türschloss, unter das schützende Dach des Hauses. Wie weiter? Was würde mit ihnen geschehen? Sie haben Angst hinter der Tür. Sie stacheln einander an mit ihrer Angst und Perspektivenlosigkeit. Und jetzt?

Dann steht Er plötzlich da: «Friede sei mit euch. Schalom – ein alles umfassendes Wohlsein für euch. Ich bin es, seht hier ...» und sie freuen sich. «Ich will euch befähigen, weiter zu machen, wo wir aufgehört haben – aber neu – anders.» Er haucht sie mit seinem Leben spendenden heiligen Geist an, um sie auszustatten für ihre Zukunft. Dann ist er ihren Augen wieder unsichtbar. Zurück bleibt Freude. Zurück bleiben Fragen. Was soll jetzt werden?

Da und dort, immer wieder begegnet Er ihnen. Im Alltag. Er hilft in Schwierigkeiten. Er gibt sich als Lebendiger zu erkennen. Er bittet sie um Essen. Und Er bereitet ihnen das Essen am See zu. Gespräche – noch voller Geheimnisse. Was soll daraus werden? Nach den Begegnungen gehen sie zurück in den schützenden Kreis, unter das schützende Dach. Sie halten fest am Gebet, wissen sich beim gemeinsamen Essen mit Ihm verbunden.

Da geschah das Unfassbare – das Neue – das Unerwartete. Die Luft erfüllte sich mit Brausen, Feuerzungen wie Krönchen zerteilten sich und liessen sich auf jeden von ihnen nieder. Von einer neuen, begeisternden Kraft wurden sie erfüllt. Sie waren befreit von ihrer Ängstlichkeit. Frei sprachen sie davon, was sie mit Ihm erlebt hatten – und alle hörten sie «von den grossen Taten Gottes reden.»

Ich wünsche Ihnen etwas von der befreienden Kraft des heiligen Geistes.

Pfarrerin Maria Wüthrich



Die grossen Taten Gottes



Und jetzt? 2000 Jahre später? Auch eingeschlossen. Vorsicht und Angst vor einem unsichtbaren Feind macht sich bemerkbar. Findet er mich? Kann ich mich genügend sichern? Das schützende Haus umgibt mich und meine Nächsten. Unter seinem Dach bin ich geborgen. Dazu blitzt einmal hier, einmal da ein Lichtblitz auf: Wie gut geht es mir! Ich bin mit mehr als nur dem Nötigsten versorgt! Wenn die gefüllte Einkaufstasche vor der Tür steht, sehe ich, dass es Menschen gibt, die dies für mich besorgen. Später kommt ein Telefonanruf: Wie schön, ich bin nicht vergessen. Ab und zu fliegt ein Mut machendes Wort in den Briefkasten und ich weiss neu, ich bin geborgen und gehalten.

Alle Lichtblitze aufgereiht wie Perlen auf dem Faden der Erinnerung ... jeden Tag ... zuletzt entsteht eine lange Perlenkette. Ich flechte sie ineinander. Nun gibt sie einen schönen Schmuck, den ich mir um den Hals legen kann. Enger geflochten wird daraus ein Kranz oder eine Krone. So geschmückt habe «die grossen Taten Gottes» vor Augen. Aus der Unsicherheit heraus kann neue Lebenskraft erwachsen, eine Kraft, die mir hilft, in Verantwortung für mich und den Nächsten das zu tun oder zu lassen, was im Moment gefordert ist. In Zeiten der Unsicherheit bin ich gefragt, welche Brille ich mir aufsetzen will. Sonnenbrille, Lesebrille, Weitsichtgläser oder Lupe?

Eigenartig, dass Krone vom griechischen *korone* übers lateinische *corona* zum deutschen Wort Krone wurde. Mit der Krönung wird jemand besonders herausgehoben. Es gibt den Siegeskranz aus Lorbeer- oder andern Blättern, die Herrscherkrone aus Edelmetall – oder die traurige Dornenkrone der Verachtung.

Dann gibt es diese unsichtbare Krone der Erinnerung der «guten Taten Gottes» und auch: die Ehrfurcht vor Gott ist «die Krone der Weisheit, sie lässt Frieden und sicheres Heil aufblühen.» (Sirach1,18) Solche Gewissheit und Friedens-Blumen wünsche ich uns allen.

Unterstützen und helfen wir uns weiterhin. Es tut gut, voneinander zu hören und zu wissen.

■ Anlässe unserer Kirchgemeinde

Da nach wie vor nicht klar ist, wie es mit den **kirchlichen** Veranstaltungen nach der Pandemie weiter gehen kann, sind alle Angaben vorerst provisorisch zu betrachten.

FREITAG, 12. JUNI VON 19–19.30 UHR STILLE ZEIT IN DER KIRCHE

Es wäre schön, wenn wir uns diese halbe Stunde der Ruhe gemeinsam gönnen könnten.

GOTTESDIENSTE IM JUNI

Bitte die genauen Angaben im Amtsblatt beachten.

DIE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG muss bis nach den Sommerferien verschoben werden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR DIE NEUEN KONFIRMANDINNEN UND PRÄPARANDINNEN FINDET NICHT STATT.

Die Informationen werden alle noch im Juni mit der Post verschickt. Bitte unbedingt beachten.

DAS HELFERFEST muss abgesagt werden, es wird nächstes Jahr wieder stattfinden. Dennoch möchte ich es nicht unterlassen allen, die in irgendeiner Form in unserer Kirchgemeinde mitwirken ganz herzlich zu danken für ihren Einsatz. Es ist ein grosses Gut der Kirchgemeinde, Menschen zu haben, die mitdenken und mittragen.



■ Verschiedenes

STRICKGRUPPE PFRUNDHAUS

Stricknachmittage finden bis auf Weiteres keine statt. Ebenfalls entfällt der Warenmarkt in Ilanz am 6. Mai. Haben Sie Fragen zur Strickgruppe Pfrundhaus?

Lydia Duff erteilt gerne Auskunft, Mobile 079 817 83 48, info@ilanz-reformiert.ch

Die nächsten Verkaufstermine 16. September am Warenmarkt Ilanz
28. November am Adventsmarkt Ilanz